

ÖFFENTLICHE BAUTEN

Gemeindehaus Töss

Zürcherstrasse 127

Das alte Gemeindehaus an der Zürcherstrasse stammt aus dem Jahre 1827. Vorerst war es das zweite Schulhaus, später diente es als Gemeindehaus und so war und blieb es das "Gmeindhüsli".

BAUJAHR

1827

ADRESSE

Gemeindehaus Töss
Zürcherstrasse 127
8406 Winterthur



um 1974: Zürcherstrasse 127, Gmeindhüsli Foto: winbi, Michael Speich (Signatur 081754)

1783 wurde das erste Tössemer Schulhaus an der heutigen Schulergasse (Verbindung zwischen Zürcherstrasse und J.C. Heer-Strasse) gebaut. 1825 mussten weitere Schulräume erstellt werden. An der Ecke Zürcherstrasse/Stationsstrasse entstand ein zweistöckiges Gebäude mit Gemeindeamt, zwei Schulstuben und einem Spritzenlokal. Der Bedachung wurde 1830 ein spitziges Türmchen aufgesetzt, welches in Ermanglung einer Kirchenuhr mit einer Schlaguhr und einem Glöcklein versehen wurde. Schon bald erwiesen sich die beiden Schulräume als zu klein, weshalb man sich 1837 zum Aufbau eines weiteren Stockwerkes entschloss, wodurch das Gebäude seine heutige Grösse erhielt. Als 1862 ein zweites Schulhaus errichtet wurde, diente das alte Schulhaus bis zur Eingemeindung bald als Schule, bald als Gemeindeverwaltung (Gemeinderatskanzlei, Zivilstandsamt), weswegen es auch allgemein als "Gmeindhüsli" bekannt ist. Seither wurde es als Bibliothek, Lesesaal, Stimmlokal und in den oberen Geschossen als Wohnraum genutzt. Derzeit werden die Räume wieder als Schulzimmer benützt, und zwar für Unterricht wie Sprachtherapie, für hörbehinderte Kinder u.ä.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023